

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
0 Vorwort	45
0.1 Über das Buch an sich	45
0.2 Vorgehensweise in der Anführung der Quellen	47
0.3 Authentizität der Überlieferungen [†]	47
0.4 Wichtiger Hinweis bevor man zu lesen beginnt	49
0.5 Danksagung	50
1 Einführung	51
2 Regelungen über das Ṣalāh	53
2.1 Die Bedeutung von Ṣalāh sprachlich und gesetzlich	53
2.2 Die Wichtigkeit des Ṣalāh	54
2.3 Für wen ist das Ṣalāh Pflicht?	56
2.4 Wessen Ṣalāh gültig ist und wessen nicht	59
2.5 Ab welchem Alter man beten muss	60
2.6 Das Ṣalāh nach Ende seiner Zeit zu verrichten ist ḥarām	60
2.7 Wann man ein Ṣalāh hinausschieben darf	61
2.8 Die Pflicht des Ṣalāh zu leugnen	61
2.9 Das Urteil darüber aus Bequemlichkeit nicht zu beten	62
3 'Adān und 'Iqāmah (die Gebetsrufe)	64
3.1 Sprachliche und gesetzliche Bedeutung	64
3.2 Vorzüglichkeit des 'Adān	67

Inhaltsverzeichnis

3.3	Das Urteil über den 'Aḍān und die 'Iqāmah	68
3.4	Geld für den 'Aḍān verlangen	71
3.5	Die Eigenschaften eines Mu'addīn (Gebetsrufers)	74
3.6	Die Art und Weise des 'Aḍān	78
3.7	Während des 'Aḍān ṭāhir sein und sich in Richtung Qiblah wenden	82
3.8	Was man beim 'Aḍān zur Morgendämmerung hinzufügt	84
3.9	'Aḍān zum Freitagsgebet	88
3.10	Darf eine Frau den 'Aḍān ausrufen?	90
3.11	Die Art und Weise der 'Iqāmah	91
3.12	Wo ruft man die 'Iqāmah aus?	93
3.13	Bedingungen für den 'Aḍān	95
3.13.1	Reihenfolge (arab. Tartīb)	95
3.13.2	Muwālāh	95
3.13.3	Unbescholtenheit (arab. 'Adālah)	95
3.14	Den 'Aḍān singen	96
3.15	Alter des Mu'addīn	97
3.16	Was den 'Aḍān ungültig macht	97
3.17	'Aḍān vor Beginn der Gebetszeit	98
3.18	Die Zeit zwischen 'Aḍān und 'Iqāmah	98
3.18.1	Beim Zusammenlegen von Gebeten	99
3.19	Was man während des 'Aḍān spricht	99
3.20	Was man nach dem 'Aḍān spricht	101

Inhaltsverzeichnis

3.21	Soll der 'Imām dem Mu'addīn sagen, dass er die 'Iqāmāh ausrufen soll?	104
4	Gebetsbedingungen	105
4.1	Die Zeit	105
4.1.1	Die Gebetszeiten	105
4.1.1.1	Zuhr (Mittagsgebet)	108
4.1.1.2	'Aṣr (Nachmittagsgebet)	109
4.1.1.3	Mağrib (Sonnenuntergangsgebet)	111
4.1.1.4	'Iṣā' (Nachtgebet)	112
4.1.1.5	Fağr (Morgendämmerungsgebet)	115
4.1.2	Wodurch erreicht man ein Ṣalāh noch rechtzeitig?	119
4.1.3	Durch welche Anzeichen darf man davon ausgehen, dass die Gebetszeit eingetroffen ist?	119
4.1.4	Wenn sich im Nachhinein herausstellt, dass man zu früh gebetet hat	122
4.1.5	Als Mukallaf einen Teil einer Gebetszeit erreichen	123
4.1.6	Gebete nachholen	124
4.1.7	Die Gebete sofort nachholen	124
4.1.8	Die Reihenfolge der Pflicht-Gebete beim Nachholen	127
4.1.9	Zusatz	131

Inhaltsverzeichnis

4.1.9.1	Eine Gebetszeit absichtlich verstreichen lassen	131
4.1.9.2	Freiwillige Gebete nachholen	134
4.1.9.3	Ohnmacht	136
4.1.9.4	Ab welchem Alter fängt man zu beten an?	138
4.1.9.5	Wenn man in der Vergangenheit mehrere Gebete nicht verrichtet hat	140
4.2	Bedecken der Scham ('Aurah)	142
4.2.1	Sprachliche und gesetzliche Definition	142
4.2.2	Die Pflicht die Scham zu bedecken	142
4.2.3	Bedingungen für das bedeckende Material	143
4.2.4	Der Bereich der 'Aurah	144
4.2.5	Zwei Kleidungsstücke zu tragen	146
4.2.6	Die Schulter zu bedecken	147
4.2.7	Die Kleidung der Frau im Gebet	147
4.2.8	Wenn die 'Aurah sichtbar wird	148
4.2.9	Verbotene Kleidung	149
4.2.10	Unreine Kleidung	150
4.2.11	Nicht genug Kleider haben um die gesamte 'Aurah zu bedecken	150
4.2.12	Kleider geschenkt oder geliehen bekommen	151
4.2.13	Ohne Kleider alleine beten	151
4.2.14	Ohne Kleider gemeinschaftlich beten	153

Inhaltsverzeichnis

4.2.15	Während des Gebetes die 'Aurah bedeckende Kleider vorfinden	154
4.2.16	Die Oberschenkel außerhalb des Gebetes entblößen	155
4.3	Makrūh-Handlungen im Gebet	155
4.3.1	Kleider herunterhängen lassen und den Mund verdecken	156
4.3.2	In einem Kleid eingewickelt beten	157
4.3.3	Ärmel hochziehen oder umschlagen	157
4.3.4	Das Gesicht abwenden	157
4.3.5	Zum Himmel schauen	159
4.3.6	Augen schließen	160
4.3.7	'Iq'ā' (mit aufgestützten Vorderbeinen hocken)	160
4.3.8	Die Arme auf dem Boden ablegen	160
4.3.9	Unnötige Bewegungen	160
4.3.10	Hände an die Hüften legen	161
4.3.11	Einen Fächer verwenden oder ein Bein entlasten	162
4.3.12	Finger knacksen und ineinander flechten	162
4.3.13	Die Notdurft unterdrücken	163
4.3.14	Beten wenn man Hunger oder Durst hat	164
4.3.15	Die Fātiḥah wiederholen	165
4.4	Ḥarām-Handlungen im Ṣalāh	165

Inhaltsverzeichnis

4.4.1	Überhebliche Kleidung	165
4.4.2	Bilder machen oder verwenden	168
4.4.3	Mit Gold Gestricktes oder Überzogenes tragen	168
4.4.4	Seide	168
4.4.5	Kleider mit Saflor oder Safran gefärbt	170
4.5	Nağis-Substanzen meiden	170
4.5.1	Nağāsah an der Kleidung, am Gebetsplatz und am Körper	170
4.5.1.1	Wie betet jemand, der an Inkontinenz leidet?	172
4.5.2	Nağāsah im Gebet tragen	172
4.5.3	Indirekter Kontakt	173
4.5.4	Nağāsah während des Gebetes entfernen	174
4.5.5	Erst nach Ende des Şalāh erfahren, dass man mit Nağāsah gebetet hat	174
4.5.6	Vergessen, dass sich an einer Stelle Nağāsah befindet	175
4.5.7	Gips, der Nağāsah beinhaltet	175
4.5.8	Entfernung eines Körperteils	176
4.5.9	Wenn man nur Nağis-Kleidung hat	176
4.6	Wo man kein Şalāh verrichten darf	176
4.6.1	Friedhöfe	176
4.6.2	Toiletten	179

Inhaltsverzeichnis

4.6.3	Bäder	180
4.6.4	Kamelstall	180
4.6.5	Auf unrechtmäßig erworbenem Grundstück	181
4.6.6	Das Ṣalāh in und über der Ka'bah	181
4.7	Qiblah (Gebetsrichtung)	183
4.7.1	Die Pflicht sich zur Qiblah zu wenden	183
4.7.2	Sich nicht zur Qiblah wenden können	184
4.7.3	Freiwillige Gebete auf der Reise	185
4.7.3.1	Auf einem Gefährt reisen	185
4.7.3.2	Zu Fuß reisen	186
4.7.3.3	Im Flugzeug	186
4.7.4	Wie genau muss man die Qiblah anpeilen?	187
4.7.5	Wie findet man heraus in welcher Richtung die Qiblah ist?	189
4.7.6	Wenn zwei sich über die Qiblah uneinig sind	191
4.7.7	Ohne sich Mühe zu geben und ohne jemandem zu folgen, in die falsche Richtung zu beten	191
4.7.8	Für jedes Ṣalāh die Qiblah neu versuchen herauszufinden	192
4.7.9	Aus Versehen die Qiblah verfehlt	192
4.8	Die Absicht (Niyyah)	193

Inhaltsverzeichnis

4.8.1	Bedeutung und Urteil der „Absicht“ und was man beabsichtigen soll?	193
4.8.2	Wann fasst man die Absicht?	195
4.8.3	Die Absicht leise oder laut sprechen?	196
4.8.4	Die Absicht fassen ein Gebet abubrechen	197
4.8.5	Zweifel (Šakk) hinsichtlich der Absicht	198
4.8.6	Die Absicht ändern	200
4.8.6.1	Die Absicht von einem Pflichtgebet in ein freiwilliges umzuändern und umgekehrt	200
4.8.6.2	Von einem Pflichtgebet zu einem anderen	200
4.8.6.3	Von einer Muṭlaq-Nāfilah (unbestimmtes, freiwilliges Gebet) zu einer anderen Muṭlaq-Nāfilah	201
4.8.6.4	Von einer bestimmten Muṭlaq-Nāfilah zu einer anderen	201
4.8.7	Die Absicht 'Imām und Ma'mūm zu sein	201
4.8.8	Als Munfarid Ma'mūm werden	202
4.8.9	Als Munfarid 'Imām werden	203
4.8.10	Als Ma'mūm grundlos Munfarid werden	203
4.8.11	Wird das Ṣalāh des Ma'mūm ungültig, weil das des 'Imām ungültig (geworden) ist?	204
4.8.12	Wenn der offizielle 'Imām später erscheint	206
5	Die Art und Weise der Verrichtung des Ṣalāh	209
5.1	Sich auf den Weg zur Moschee machen	209

Inhaltsverzeichnis

5.1.1	Die richtige Absicht fassen	209
5.1.2	Das Du‘ā’ beim Verlassen des Hauses und wie man sich auf dem Weg zur Moschee verhält	212
5.1.3	Zu gehen statt zu reiten oder fahren	214
5.1.4	Nicht rennen, sondern gehen	215
5.1.5	Die Finger nicht ineinander flechten	216
5.1.6	Das Betreten der Moschee	217
5.1.7	Moschee-Begrüßungsgebet (Taḥiyyatul-Masġid).	218
5.1.7.1	Begrüßt man zuerst die Menschen in der Moschee oder verrichtet man zuerst zwei Raka‘ah?	219
5.2	Wann man sich zum Gebet erhebt	220
5.3	Die Gebetsreihen gerade machen	221
5.4	Der erste Takbīr (‘Iḥrām-Takbīr)	221
5.5	Beim Stehen die rechte Hand auf die Linke legen	226
5.6	Wohin man schaut	229
5.6.1	Schaut man im Ḥaram während des Ṣalāh auf die Ka‘bah?	230
5.7	Eröffnungs-Bittgebet (Du‘ā’ Al-Istiftāḥ)	231
5.7.1	Der Wortlaut	231
5.7.2	Eröffnungs-Du‘ā’ zu Beginn des Ġanāzah- und ‘Īd-Gebetes	233

Inhaltsverzeichnis

5.7.3	Wenn man den Eröffnungs-Du‘ā’ vergessen hat	234
5.8	Isti‘āḍah	235
5.9	Basmalah	235
5.10	Das Lesen der Fātiḥah	237
5.10.1	Die Lesung der Fātiḥah unterbrechen	238
5.10.2	Nach der Fātiḥah ‘Āmīn sagen und wann man laut liest	239
5.10.3	Nach der Fātiḥah die Fātiḥah zu lesen	240
5.10.4	Wann liest der Ma’mūm die Fātiḥah?	241
5.11	Nach der Fātiḥah aus dem Qur’ān lesen	242
5.11.1	Was man in den beiden Raka‘ah vor dem Fağr-Gebet liest	242
5.11.2	Was man im Fağr-Gebet liest	243
5.11.3	Was man im Mağrib-Gebet liest	247
5.11.4	Was man in den anderen Gebeten liest	248
5.11.5	Das ‘Iṣā’-Gebet	249
5.11.6	Lesarten, die nicht mit dem Muṣḥaf von ‘Uṭmān übereinstimmen	250
5.12	Rukū‘ (Verbeugung)	251
5.13	Das Erheben nach der Verbeugung	254
5.14	Niederwerfung nach dem Stehen	258
5.14.1	Wie man sich nach unten begibt	258
5.14.2	Was zuerst den Boden berührt	258

Inhaltsverzeichnis

5.14.3	Die Niederwerfung an sich	259
5.14.4	Sich auf ein Tuch niederwerfen	260
5.14.5	Den Oberarm vom Körper entfernen und den Bauch anheben	261
5.14.6	Was man während der Niederwerfung sagt	262
5.15	Das Sitzen zwischen den beiden Niederwerfungen	263
5.16	Die zweite Niederwerfung und das Aufstehen zur nächsten Raka'ah	266
5.17	Kurz sitzen, bevor man zur nächsten Raka'ah aufsteht	267
5.18	Wenn die erste Raka'ah zu Ende ist	271
5.19	Wie man beim Tašahhud sitzt	272
5.19.1	Was man mit den Fingern während des Tašahhud macht	273
5.20	Der Wortlaut des Tašahhud	278
5.21	Das abrahamitische Bittgebet (Der Friedensgruß über den Propheten ﷺ)	283
5.22	Vor vier Dingen Zuflucht suchen und Bittgebete sprechen	285
5.23	Die Beendigung des Ṣalāh durch den Taslīm	287
5.24	Zur dritten Raka'ah aufstehen	290
5.25	Wie man in der letzten Raka'ah beim Tašahhud sitzt	291
5.26	Wie man am Ende des Reisegebetes sitzt	292
6	Mubāḥ-Handlungen im Gebet	295

Inhaltsverzeichnis

6.1	Als Betender jemanden daran hindern vor einem zu laufen	295
6.1.1	Wenn Kinder vor dem Betenden laufen	299
6.1.2	Grundlos zwischen den Reihen laufen	299
6.2	Die 'Āyāt zählen	299
6.3	Dem 'Imām beim Qur'ānlesen weiterhelfen bzw. korrigieren	300
6.4	Kleidungsstück anziehen	302
6.5	Turban wickeln	303
6.6	Töten von Schlangen, Skorpionen und Läusen	303
6.7	Vom Ende oder der Mitte einer Sūrah lesen	307
6.8	Durch Lobpreisung bzw. Klatschen aufmerksam machen	308
6.9	Im Gebet nach links und in der Moschee in die Kleidung spucken	309
7	Ein paar Sunnah-Handlungen des Ṣalāh	312
7.1	Sutrah	312
7.1.1	Sutrah im Ḥaram-Bezirk und anderswo	317
7.2	Beim Qur'ān-Lesen Bittgebete sprechen	318
8	Farḍ-Handlungen des Gebetes	321
8.1	Qiyām (das Stehen)	322
8.1.1	Krankheitsbedingt im Gebet sitzen statt stehen	325
8.1.2	Aus Müdigkeit im Sitzen beten	326

Inhaltsverzeichnis

8.1.2.1	Wie man im Sitzen betet	328
8.2	Der Taḥrīm-Takbīr	329
8.3	Das Lesen der Sūrah Al-Fātiḥah	330
8.3.1	Wer die Fātiḥah nicht lesen und erlernen kann	332
8.4	Die Verbeugung (Rukū')	332
8.5	Sich wieder aufrecht hinstellen	333
8.6	Die Niederwerfung (Suḡūd) auf die sieben Körperstellen	334
8.7	Sich zwischen den beiden Niederwerfungen hinsetzen	335
8.8	In jeder Position zur Ruhe kommen (Ṭuma'nīnah)	336
8.9	Der letzte Tašahhud	337
8.10	Das Sitzen beim letzten Tašahhud	337
8.11	Das abrahamitische Bittgebet (Der Friedensgruß über den Propheten ﷺ)	337
8.12	Tartīb (Reihenfolge)	339
8.13	Taslīm (Der Gruß)	339
9	Wāḡib-Handlungen des Gebetes	341
9.1	Jeder Takbīr bis auf den ersten	341
9.2	Tasmī' (sami' al-Ḵāhu liman ḥamidah zu sagen)	341
9.3	Taḥmīd (Rabbanā wa lakal-Ḥamd zu sagen)	342
9.4	Der Tasbīḥ während der Verbeugung und der Niederwerfung	342

Inhaltsverzeichnis

9.5	Zwischen den beiden Niederwerfungen um Vergebung bitten	344
9.6	Der erste Tašahhud und dabei zu sitzen	345
9.7	In lauten Gebeten laut zu lesen	346
10	Die Unterlassung bestimmter Handlungen des Ṣalāh	349
10.1	Eine Šarṭ (Gebetsbedingung) auszulassen	349
10.2	Eine Rukn- oder Wāğib-Handlung absichtlich auszulassen	352
11	Die beiden Vergesslichkeitsniederwerfungen	354
11.1	Definition	354
11.2	Weshalb vollzieht man die Sahw-Niederwerfungen?	354
11.3	Urteil	355
11.4	Weisheiten	356
11.5	Art und Weise	357
11.6	Tašahhud nach den Sahw-Niederwerfungen	357
11.7	Unterschiede zwischen 'Imām, Ma'mūm und Munfarid	358
11.8	Wann vollzieht man die Sahw-Niederwerfungen im Gebet?	359
11.9	Sahw-Niederwerfungen aufgrund von Hinzufügungen	362
11.9.1	Zusätzliche Rukn-Handlungen	362
11.9.2	Die Situation der Ma'mūm, wenn der 'Imām eine Raka'ah zu viel betet	363

Inhaltsverzeichnis

11.9.3	Wenn der 'Imām den Hinweis nicht versteht	364
11.9.4	Muss der 'Imām sich an den Tasbīḥ der Ma'mūm halten?	365
11.9.5	Sich vom 'Imām im Gebet abspalten	367
11.9.6	Wenn man sich aus Versehen in eine andere Position begibt als der 'Imām	367
11.9.7	Zusätzliche Handlungen, die an sich nicht Teil des Ṣalāḥ sind	368
11.9.8	Einen Gebetstext an der falschen Position sagen	370
11.9.9	Den Taslīm sprechen, bevor das Gebet zu Ende ist	371
11.9.10	Erst spät nach dem Taslīm einen Fehler erfahren	372
11.9.11	Während des Gebetes lachen und weinen	373
11.10	Sahw-Niederwerfungen aufgrund von Auslassungen	374
11.10.1	Eine Rukn-Handlung auszulassen	374
11.10.1.1	Den 'Imām ansprechen, falls er einen Rukn vergessen hat	376
11.10.2	Eine Wāğib-Handlung auszulassen	376
11.10.3	Sahw-Niederwerfungen aufgrund ausgelassener Sunnah-Handlungen	377
11.11	Sahw-Niederwerfungen aufgrund von Unsicherheit	378
11.11.1	Rukn-Handlungen	378

Inhaltsverzeichnis

11.11.2	Wāğib-Handlungen	379
11.11.3	Hinzufügungen	380
11.12	Sahw-Niederwerfungen hinsichtlich des Ma'mūm	380
11.13	Sahw-Niederwerfungen absichtlich auslassen	381
11.14	Mehr als eine Sache, aufgrund der man Sahw-Niederwerfungen vollziehen müsste	382
11.15	Wenn man sich eigentlich sowohl vor als auch nach dem Taslīm niederwerfen müsste	382
12	Freiwillige Gebete	383
12.1	Muqayyad-Nāfilah (zeitlich eingeschränkte, freiwillige Gebete)	384
12.1.1	Das Witr-Gebet (das Gebet ungerader Anzahl)	385
12.1.1.1	Definition sprachlich und gesetzlich	385
12.1.1.2	Das Urteil (Ḥukm) über das Witr-Gebet	386
12.1.1.3	Die Zeit des Witr-Gebetes	387
12.1.1.4	Die Anzahl der Raka'ah im Witr-Gebet	388
12.1.1.5	Die Anzahl nach Beginn des Gebetes ändern	396
12.1.1.6	Das Qunūt-Du'ā'	396
12.1.1.7	Gesicht einreiben nach dem Qunūt	400
12.1.1.8	Darf man nach dem Witr noch beten?	401
12.1.1.9	Versehentlich zu einer zweiten Raka'ah aufzustehen	402

Inhaltsverzeichnis

12.1.1.10	Wenn man sein Witr-Gebet verpasst hat	404
12.1.1.11	Das Qunūt-Du‘ā’ in anderen Gebeten als Witr und in Krisensituationen	405
12.1.2	Das Tarāwīḥ-Gebet (das freiwillige Nachtgebet im Ramaḍān)	411
12.1.2.1	Definition sprachlich und gesetzlich	411
12.1.2.2	Die Gesetzlichkeit des Tarāwīḥ-Gebetes	412
12.1.2.3	Die Anzahl der Raka‘ah im Tarāwīḥ	414
12.1.2.4	Das freiwillige Nachtgebet in der Gemeinschaft verrichten	420
12.1.2.5	Wann das Tarāwīḥ-Gebet verrichtet wird	422
12.1.2.6	Wenn man nach Witr noch beten will	423
12.1.2.7	Zwischen den Raka‘ah des Tarāwīḥ-Gebetes beten	426
12.1.2.8	Darf man das Rātibah-Gebet nach ‘Iṣā’ hinter einem beten, der Tarāwīḥ betet?	427
12.1.3	Die Rātibah-Gebete	427
12.1.3.1	Definition sprachlich und gesetzlich	427
12.1.3.2	Weisheiten der Rātibah-Gebete	428
12.1.3.3	Die Anzahl der Rātibah-Gebete	429
12.1.3.4	Die beiden Raka‘ah vor dem Fağr	430
12.1.3.5	Das Rātibah-Gebet vor und nach dem Zuhr- Gebet	435
12.1.3.6	Vor dem Freitagsgebet	436

Inhaltsverzeichnis

12.1.3.7	Nach dem Mağrib-Gebet	438
12.1.3.8	Nach dem 'Išā'-Gebet	440
12.1.3.9	Rātibah-Gebete nachholen	441
12.1.3.10	Das Rātibah-Gebet direkt nach dem Farḍ-Gebet verrichten	443
12.1.3.11	Wo verrichtet man die Rātibah-Gebete?	444
12.1.3.12	Rātibah zu Hause beten oder lieber in der ersten Reihe beten?	446
12.1.4	Wie man freiwillige Gebete am Tag und in der Nacht verrichtet	447
12.1.5	Im Sitzen freiwillige Gebete verrichten	450
12.1.6	Das Ḍuḥā-Gebet	452
12.1.6.1	Definition sprachlich und gesetzlich	452
12.1.6.2	Gesetzlichkeit des Ḍuḥā-Gebetes	452
12.1.6.3	Das Urteil und die Anzahl der zu verrichtenden Raka'ah	454
12.1.6.4	Die Zeit für das Ḍuḥā-Gebet	456
12.1.7	Zwei Raka'ah nach dem Wuḍū'	458
12.1.8	Das Istiḥārah-Gebet	459
12.1.9	Das Sonnenaufgangsgebet ('Išrāq-Gebet)	462
12.1.10	Das Gebet bei Sorgen	464
12.1.11	Suğūd At-Tilāwah (Die Rezitationsniederwerfung)	465

Inhaltsverzeichnis

12.1.11.1	Das Urteil über die Rezitationsniederwerfung	466
12.1.11.2	Wenn man eine Rezitationsniederwerfungs-’Āyah liest oder einer zuhört	467
12.1.11.3	Die Stellen der Rezitationsniederwerfung im Qur’ān	468
12.1.11.4	Die Art und Weise, wie man sich bei einer Rezitationsniederwerfung niederzuwerfen hat	469
12.1.11.5	Der Dīkr während der Niederwerfung	472
12.1.11.6	Wenn man eine ’Āyah auswendig lernen will, in der ein Hinweis zur Niederwerfung vorkommt	473
12.1.12	Suğūd Aš-Šukr (die Niederwerfung aus Dankbarkeit)	473
12.2	Die besten freiwilligen Taten	474
12.3	Zeiten, in denen das freiwillige Ṣalāh verboten ist	475
12.3.1	Ein Farḍ-Gebet zu den verbotenen Zeiten nachholen	479
12.3.2	Rātibah-Gebet zur verbotenen Zeit nachholen	479
12.3.3	Die beiden Raka’ah nach dem Ṭawāf zu den verbotenen Zeiten	480

Inhaltsverzeichnis

12.3.4	Unterschied zwischen freiwilligen Gebeten, die auf eine Ursache zurückzuführen sind oder nicht	481
13	Das Gemeinschaftsgebet	484
13.1	Gesetzlichkeit des Gemeinschaftsgebetes	484
13.2	Weisheiten des Gebetes in der Gemeinschaft	485
13.3	Das Urteil über das Gemeinschaftsgebet	487
13.4	Welche Moschee hat Vorrang?	492
13.5	Vorbeten, obwohl es in der Moschee einen 'Imām gibt	496
13.6	Noch einmal beten, obwohl man bereits gebetet hat	499
13.7	Eine weitere Gebetsgemeinschaft nach der ersten	503
13.8	Ein Nāfilah-Gebet verrichten, wenn die 'Iqāmah ausgerufen worden ist	504
13.9	Wodurch man den 'Ihrām-Takbīr erreicht	507
13.10	Wodurch man die Belohnung für ein Gemeinschaftsgebet noch erhält und wodurch man noch eine Raka'ah erreicht	508
13.11	Als Ma'mūm hinter dem 'Imām die Fātiḥah lesen	513
13.12	Sich vor dem 'Imām zur nächsten Position bewegen	520
13.13	Sich als 'Imām kurz fassen	521
13.14	In der ersten Raka'ah länger lesen	523
13.15	Soll der 'Imām länger im Rukū' bleiben, damit manche die Raka'ah noch erwischen?	523
13.16	Das Gebet für Frauen in der Moschee	524

Inhaltsverzeichnis

13.17 Regelungen für den 'Imām	526
13.17.1 Wer das Erstanrecht hat im Gebet 'Imām zu sein	526
13.17.1.1 Wer am meisten auswendig kennt	526
13.17.1.2 Wer sich in der Sunnah am besten auskennt	529
13.17.1.3 Das Alter	530
13.17.1.4 Herkunft	530
13.17.1.5 Wer zuerst ausgewandert ist	530
13.17.1.6 Losen	531
13.17.1.7 Der Hausherr hat Vorrang	531
13.17.1.8 Jemand der Wuḍū' hat statt jemanden der den Tayammum vollzogen hat	531
13.17.1.9 Weitere Kriterien	533
13.17.1.10 Welche Position ist wertvoller: 'Imām oder Gebetsrufer?	533
13.17.2 Hinter einem Frevler (Fāsiq) beten	534
13.17.3 Die Frau als 'Imām für Männer	537
13.17.4 Die Frau als 'Imām für Frauen	539
13.17.5 Ein Kind als 'Imām	539
13.17.6 Ein Stummer	541
13.17.7 Jemand, der eine bestimmte Position im Gebet nicht halten kann	541

Inhaltsverzeichnis

13.17.8	Wenn der 'Imām seinen Wuḍū' nicht halten kann	544
13.17.9	Wenn der 'Imām seinen Wuḍū' während des Ṣalāh verliert	545
13.17.10	Wenn man erst nach dem Ṣalāh wusste, dass der 'Imām keinen Wuḍū' hatte	545
13.17.11	'Imām hatte Nağāsah an sich	547
13.17.12	Leute, die nicht vorbeten dürfen oder sollen	547
13.17.12.1	Die Fātiḥah nicht richtig lesen zu können	547
13.17.12.2	Jemand, der leichte Fehler macht	548
13.17.12.3	Jemand, der stottert	548
13.17.12.4	Bestimmte Laute nicht aussprechen zu können	548
13.17.12.5	Fremde Frauen ohne einen Mann im Gebet anführen	549
13.17.12.6	Wenn man unerwünscht ist	549
13.17.12.7	Uneheliche Kinder und Soldaten	550
13.17.13	Ein Gebet nachholen (Qaḍā') hinter jemandem, der sein Gebet rechtzeitig verrichtet ('Adā') und umgekehrt	551
13.17.14	Ein Pflichtgebet hinter jemandem, der ein freiwilliges Gebet verrichtet und umgekehrt	552

Inhaltsverzeichnis

13.17.15 Ein Gebet hinter jemandem verrichten, der ein anderes verrichtet	554
13.18 Wie man sich im Gemeinschaftsgebet aufstellt	555
13.18.1 Zu zweit beten	555
13.18.2 Zu dritt beten	556
13.18.3 Allein hinter einer Reihe zu stehen	559
13.18.4 Wenn Frauen unter sich beten	560
13.18.5 In der Heiligen Moschee vor dem 'Imām stehen	561
13.18.6 Die Reihenfolge der Ma'mūm	561
13.18.7 Personen, mit denen man dennoch allein stehen würde	562
13.18.8 Eine Lücke in einer Reihe füllen	564
13.18.9 Jemanden aus der vorderen Reihe nach hinten „ziehen“	565
13.18.10 Wann man mit einem 'Imām räumlich gesehen beten darf	567
13.18.11 Als 'Imām höher als die anderen stehen	568
13.18.12 Als 'Imām an derselben Stelle ein freiwilliges Gebet beten, an der man sein Farḍ-Gebet verrichtet hat	569
13.18.13 Wie lange der 'Imām an seinem Platz bleiben soll und wie er ihn verlässt	570
13.18.14 Zwischen den Säulen beten	572
13.18.15 Die Gebetsreihen gerade machen	573

Inhaltsverzeichnis

13.19	Dem 'Imām in Bezug auf Sunnah-Handlungen zu folgen	576
13.20	Wann spricht man nach dem 'Imām den Taslīm?	577
13.21	Regelungen über diejenigen, die zu spät zum Gemeinschaftsgebet kommen	578
13.22	Wann verlässt der Ma'mūm seinen Gebetsplatz?	578
13.22.1	Muss man den Takbīr nur einmal oder zweimal sprechen, wenn man zu spät ins Gebet kommt und der 'Imām im Rukū' ist?	579
13.22.2	Wie zählt man, wenn man eine Raka'ah verpasst hat?	579
13.22.3	Darf man beim Nachholen von versäumten Raka'ah in der Gemeinschaft beten?	581
13.22.4	Wenn man in der Moschee ankommt, die Gemeinschaft aber bereits gebetet hat	582
13.23	Wodurch man von der Pflicht des Gemeinschaftsgebets befreit ist	582
13.23.1	Krankheit	582
13.23.2	Wenn man seine Notdurft verrichten muss	585
13.23.3	Wenn das Essen bereit ist und man Verlangen danach hat	587
13.23.4	Angst davor haben, dass der Besitz verloren gehen könnte	588
13.23.5	Angst um das Leben eines Verwandten, wenn man ihn verlassen würde	589

Inhaltsverzeichnis

13.23.6	Angst vor Schaden um sich selbst haben oder vor einem Gewaltinhaber	589
13.23.7	Wenn ein Gläubiger hinter einem her ist und man seine Schulden nicht begleichen kann	589
13.23.8	Angst davor haben, den Anschluss an die Reisegruppe zu verlieren	590
13.23.9	Schläfrigkeit überkommt einen	591
13.23.10	Schaden aufgrund von Regen	591
13.23.11	Ein starker und kalter Wind bei Nacht	593
13.23.12	Knoblauch und Zwiebel	594
13.23.13	Ein Reisender	595
14	Das Gebet der Entschuldigten	597
14.1	Das Gebet des Kranken	597
14.2	Auf dem Schiff beten	601
14.3	Auf dem Reittier	601
14.4	Das Gebet des Reisenden	601
14.4.1	Die Bedeutung des arabischen Wortes „Safar“ (Reise)	602
14.4.2	Ab wann gilt man als Reisender?	602
14.4.3	Das Urteil über das Verreisen	606
14.4.4	Ab wann gilt eine Strecke als eine Reise?	609
14.4.5	Wann man das Reisegebet spricht	614
14.4.6	Das Urteil über das Kürzen der Gebete	616

Inhaltsverzeichnis

14.4.7	Als Sesshafter das Ṣalāh beginnen, aber währenddessen zum Reisenden werden	617
14.4.8	Nach Beginn der Gebetszeit losreisen bzw. zu Hause ankommen	618
14.4.9	Sich auf der Reise an ein versäumtes Gebet erinnern	619
14.4.10	Als Reisender hinter einem Sesshaften beten	620
14.4.11	Als Reisender hinter einem Reisenden beten	623
14.4.12	Wenn man sich nicht sicher ist, was man beabsichtigt hat	623
14.4.13	Vorzuhaben an einem Ort vier Tage zu bleiben	623
14.4.14	Wenn man „nie“ vorhat an einem Ort zu bleiben	626
14.4.15	Zwischen zwei Wohnorten pendeln	626
14.4.16	Den längeren von beiden Wegen wählen	626
14.4.17	Wenn man an einem Ort ungewollt aufgehalten wird	626
14.5	Die Gebete zusammenfassen	627
14.5.1	Auf der Reise	627
14.5.2	Das Freitagsgebet mit dem 'Aṣr-Gebet zusammenfassen	630

Inhaltsverzeichnis

14.5.3	Die Gebete in 'Arafah und Muzdalifah zusammenfassen	631
14.5.4	Krankheit	631
14.5.5	Mağrib und 'Išā' zusammenfassen, wenn es stark regnet	634
14.5.6	Schlamm und starker Wind	636
14.5.7	Starker und kalter Wind	636
14.5.8	Nicht jeder, der zusammenfasst, kürzt	637
14.5.9	Wenn die Erlaubnis zusammenzufassen nicht auf jeden Einzelnen zutrifft	637
14.5.10	Ist es besser beim Zusammenfassen die Gebete vor- oder hinauszuschieben?	637
14.5.11	Bedingung dafür, ein Gebet hinauszuschieben	638
14.5.12	Die Zeit, die zwischen den beiden zusammenzufassenden Gebeten verstreichen darf	639
14.5.13	Die Ursache des Zusammenfassens muss bis Beginn der zweiten Gebetszeit anhalten	640
15	Das Gebet bei Angst	641
15.1	Die verschiedenen Versionen	641
15.1.1	Die erste Version	641
15.1.2	Die zweite Version	643
15.1.3	Die dritte Version	645
15.1.4	Die vierte Version	646

Inhaltsverzeichnis

15.1.5	Die fünfte Version	646
15.1.6	Die sechste Version	648
15.2	Das Gebet bei Angst für Sesshafte	649
15.3	Das Gebet, wenn der Feind angreift	650
15.4	Das Tragen der Waffen während des Gebetes	651
15.5	Das Gebet bei Angst, wenn der Kampf an sich verboten ist und dass nicht die gesamte Armee das Gebet so verrichten muss	652
15.6	Das Gebet bei Angst in anderen Situationen als Krieg	653
16	Das Freitagsgebet	655
16.1	Vorzüge	655
16.2	Namensgebung	655
16.3	Das Urteil über das Freitagsgebet	656
16.4	Bedingungen dafür, dass es verpflichtend wird	657
16.4.1	Männlich sein	657
16.4.2	Ein freier Mensch sein	658
16.4.3	Mukallaf sein	659
16.4.4	Muslim sein	660
16.4.5	An einem Ort ansässig zu sein	660
16.4.5.1	Die Entfernung für Bewohner innerhalb der Stadt	660
16.4.5.2	Die Entfernung für Bewohner außerhalb der Stadt	661
16.5	Wer vom Freitagsgebet entschuldigt ist	662

Inhaltsverzeichnis

16.5.1	Reisende	662
16.5.2	Sklaven	663
16.5.3	Frauen	663
16.5.4	Wenn sie dennoch erscheinen	664
16.6	Wann man das Zuhur-Gebet statt dem Freitagsgebet verrichtet	664
16.7	Nach Eintritt der Zuhur-Zeit am Freitag verreisen	665
16.8	Bedingungen für die Gültigkeit des Freitagsgebetes	666
16.8.1	Die Zeit	667
16.8.2	Die Mindestanzahl, ab der ein Freitagsgebet überhaupt erst gültig ist	671
16.8.3	Wohngebiet	673
16.8.4	Mindestens eine Raka'ah erwischen	674
16.8.5	Zwei Predigten (Ḥuṭbah) vor dem Ṣalāh	674
16.8.5.1	Während der Predigt reden	675
16.8.5.2	Die Predigt in einer anderen als der arabischen Sprache halten	675
16.8.5.3	Wenn der Prediger die zweite Predigt vergisst	675
16.8.6	Lobpreisung Allāhs und der Segensgruß über den Propheten ﷺ	676
16.8.7	Die Anweisung Allāh zu fürchten	677
16.8.8	Reinheit während der Predigten	678
16.8.9	Wer die Predigt hält, leitet auch das Gebet	678

Inhaltsverzeichnis

16.9	Sunnah-Handlungen der Freitagspredigt	679
16.9.1	Wer hält die Predigt, wenn es jemanden gibt, der mehr auswendig kennt?	679
16.9.2	Auf einer erhöhten Position predigen	679
16.9.3	Die Anwesenden begrüßen	680
16.9.4	Sich bis Ende des 'Adān und zwischen den beiden Predigten hinsetzen	681
16.9.5	Im Stehen predigen	682
16.9.6	Sich beim Predigen auf etwas stützen	683
16.9.7	Beim Predigen geradeaus schauen	683
16.9.8	Die Predigt kurz halten	684
16.9.9	Die Einleitungsformel der Predigt	685
16.9.10	Die Themen der Freitagspredigt	687
16.9.11	Qur'ān lesen	688
16.9.12	Ein Du'ā' für die Muslime sprechen	688
16.10	Verhalten der Zuhörer	689
16.10.1	Nicht mit angewinkelten Beinen sitzen	689
16.10.2	Der Freitagspredigt lauschen	690
16.10.3	Der Segensgruß über den Propheten ﷺ während der Freitagspredigt	691
16.10.4	Die Hände heben beim Du'ā' zwischen den beiden Predigten	692
16.10.5	Unterbricht man den Ṭawāf für die Freitagspredigt?	692

Inhaltsverzeichnis

16.11	Das Freitagsgebet an sich	693
16.11.1	Die Anzahl der Raka'ah	693
16.11.2	Was man in den beiden Raka'ah liest	693
16.11.3	Mehr als ein Freitagsgebet in einem Gebiet	694
16.11.4	Sunnah-Gebet nach dem Freitagsgebet	696
16.12	Sunnah-Handlungen am Freitag	698
16.12.1	Ġusl am Freitag	698
16.12.1.1	Muss man den Ġusl am Freitag zweimal durchführen, wenn man ġunub ist?	701
16.12.2	Sich reinigen und parfümieren	701
16.12.3	Die besten Kleider tragen	702
16.12.4	Früh zur Moschee zu Fuß gehen	703
16.12.5	Darf man sich beeilen, wenn die Predigt oder das Gebet bereits begonnen hat?	705
16.12.6	Die Moschee während des 'Adān am Freitag betreten	706
16.12.7	Zwei Raka'ah verrichten, auch wenn die Predigt schon begonnen hat	707
16.12.8	Sunnah-Gebet vor dem Freitagsgebet	707
16.12.9	Sich dem 'Imām nähern	708
16.12.10	Sūrah Al-Kahf lesen	710
16.12.11	Viele Bittgebete zu sprechen und den Segensgruß über den Propheten ﷺ oft auszusprechen	711

Inhaltsverzeichnis

16.13	Zu unterlassende Handlungen vor und während der Freitagspredigt	716
16.13.1	Sich durch die Reihen drängeln	716
16.13.2	Jemand anderes aufstehen lassen, um seinen Platz einzunehmen	717
16.13.3	Einen Platz in der Moschee reservieren	718
16.13.4	Den Sitzplatz kurzzeitig verlassen	718
16.13.5	Während der Freitagspredigt reden	719
17	Die beiden 'Īd-Tage	723
17.1	Sprachliche und gesetzliche Definition	723
17.2	Beweise für ihre Gesetzlichkeit	723
17.3	Das Urteil über das 'Īd-Gebet	725
17.4	Die Uhrzeit für das 'Īd-Gebet	726
17.4.1	Das 'Īd Al-'Aḍḥā-Gebet im Gegensatz zum 'Īd Al-Fiṭr-Gebet frühzeitig zu verrichten	727
17.5	Wenn man erst zu spät erfährt, dass 'Īd ist	727
17.6	Der Ort des 'Īd-Gebetes	728
17.7	Zum 'Aḍḥā-Gebet mit nüchternem Magen gehen, zum Fiṭr-Gebet aber nicht	729
17.8	Wann man sich zum 'Īd-Gebet begibt	730
17.9	Die Bedingungen für die Gültigkeit des 'Īd-Gebetes	731
17.9.1	Ansässigkeit	731
17.9.2	Die Mindestanzahl an Betenden	732

Inhaltsverzeichnis

17.9.3	Die Erlaubnis des 'Imām ist keine Bedingung	732
17.10	Einen anderen Rückweg als den Hinweg nehmen	732
17.11	Das 'Īd-Gebet und die Predigt	734
17.11.1	Die Art und Weise des 'Īd-Gebetes	734
17.11.1.1	Der Takbīr im 'Īd-Gebet und das Urteil über das Heben der Hände	734
17.11.1.2	Das Istiftāḥ-Du'ā'	737
17.11.1.3	Was man nach der Fātiḥah liest	737
17.11.1.4	Die zweite Raka'ah	739
17.11.2	Die beiden Predigten	739
17.11.3	Das Urteil über die zusätzlichen Takbīr und die beiden Predigten	741
17.11.4	Vor und nach dem 'Īd-Gebet beten	742
17.11.5	Wer das 'Īd-Gebet verpasst hat	743
17.11.6	Dürfen Nichtmuslime beim Gebet anwesend sein?	743
17.12	Der eingeschränkte und uneingeschränkte Takbīr	744
18	Sonnen- und Mondfinsternisgebet	751
18.1	Die Sonnenfinsternis zur Zeit des Gesandten Allāhs ﷺ	752
18.2	Gesetzlichkeit	754
18.3	Das Urteil über das Kusūf-Gebet	755
18.4	Die Uhrzeit	756
18.5	Der Gebetsruf	756

Inhaltsverzeichnis

18.6	Die Art und Weise der Verrichtung des Kusūf-Gebetes	756
18.6.1	Die Anzahl der Raka'ah	756
18.6.2	Was man in der ersten Verbeugung der ersten Raka'ah liest	757
18.6.2.1	Wenn man nicht viel vom Qur'ān auswendig kennt	760
18.6.3	Der erste Rukū' und zweite Rukū' der ersten Raka'ah	760
18.6.4	Die beiden Niederwerfungen	761
18.6.5	Die zweite Raka'ah	762
18.6.6	Wenn die Finsternis während des Gebetes endet	762
18.6.7	Wenn das Gebet vorbei ist, die Finsternis allerdings nicht	763
18.7	Die Predigt	763
18.8	Bei anderen, angsteinflößenden Ereignissen beten	764
18.9	Weitere gesetzliche Handlungen im Falle einer Finsternis	764
18.10	Mehr als zwei Verbeugungen pro Raka'ah	766
18.11	Kusūf-Gebet zu den verbotenen Zeiten	766
18.12	Finsternisse angsteinflößend und gleichzeitig berechenbar?	766
18.13	Verrichtet man das Kusūf-Gebet auch, wenn die Finsternis nicht im eigenen Land stattfindet, sondern woanders?	767

Inhaltsverzeichnis

19	Istisqā' (das Gebet um Regen)	769
19.1	Sprachliche und gesetzliche Definition	769
19.2	Das Urteil	769
19.3	Zu welchen Anlässen man das Istisqā'-Gebet verrichtet	769
19.4	Vorbereitung auf das Istisqā'-Gebet	770
19.5	Unterschiedliche Formen Allāh um Regen zu bitten	773
19.6	Zu welcher Tageszeit das Istisqā'-Gebet verrichtet wird	775
19.7	Wie man sich zum Istisqā'-Gebet begibt	778
19.8	Predigt vor oder nach dem Istisqā'-Gebet	778
19.9	Gebetsruf vor dem Istisqā'-Gebet	780
19.10	Das Gebet an sich	781
19.10.1	Die Art und Weise das Istisqā'-Gebet zu verrichten	781
19.10.2	Wenn man einen Teil des Gebetes verpasst hat	781
19.11	Die Predigt	782
19.11.1	Was man während der Predigt sagen soll	782
19.11.2	Die Hände beim Bittgebet heben	783
19.11.3	Das Obergewand umdrehen	784
19.12	Was man tut, wenn es regnet	785
19.13	Wenn es noch vor dem Istisqā'-Gebet anfängt zu regnen	786

Inhaltsverzeichnis

19.14	Wenn es zu viel regnet	786
20	Begräbnis (Ġanāzah)	788
20.1	Krankenbesuch	788
20.2	Anstandsregeln beim Besuch eines Kranken	790
20.2.1	Wer den Sterbenden betreuen soll	790
20.2.2	Den Kranken an die Taubah erinnern	792
20.2.3	Den Kranken an das Vermächtnis erinnern	795
20.2.4	Die Kehle anfeuchten	796
20.2.5	Beim Sterbenden Sūrah Yāsīn lesen	796
20.2.6	Den Sterbenden in Richtung Qiblah wenden	797
20.2.7	Wie ein gutes Ende aussieht	798
20.2.8	Nach dem Tod die Augen schließen	800
20.2.9	Die Hinterbliebenen zur Geduld aufrufen	801
20.2.10	Mit Allāhs Bestimmung zufrieden zu sein	802
20.2.11	Den Mund schließen	804
20.2.12	Die Gelenke lockern	804
20.2.13	Zusätzliche Kleidungsstücke abnehmen und den Toten mit einem Tuch bedecken	805
20.2.14	Einen Gegenstand auf den Bauch legen	805
20.2.15	Auf ein Bett legen, so dass die Füße weiter unten als der Kopf sind	805
20.2.16	Sich mit der Bestattung beeilen	806

Inhaltsverzeichnis

20.2.17	Hirntod	807
20.2.18	Das Vermächtnis ausführen und Schulden begleichen	809
20.3	Die Totenwaschung	810
20.3.1	Bedingungen für die Totenwaschung	811
20.3.2	Wer die Totenwaschung durchführt	812
20.3.3	Die 'Aurah zu verdecken	816
20.3.4	Die Vorbereitung der Totenwaschung	817
20.3.5	Der Wudū'	818
20.3.6	Die Absicht zu waschen und die Basmalah	818
20.3.7	Die eigentliche Waschung	819
20.3.8	Warmes Wasser, Reinigungsmittel u. a.	820
20.3.9	Schnurrbart kürzen und Fingernägel schneiden	821
20.3.10	Ob man die Haare kämmt, den Leichnam trocknet und wie man die Haare der Frau gestaltet	821
20.3.11	Die Totenwaschung eines Muḥrim	822
20.3.12	Märtyrer werden nicht gewaschen	823
20.3.13	Kein Totengebet für den Märtyrer	828
20.3.14	Embryos	831
20.3.15	Wer nicht gewaschen werden kann	831
20.3.16	Worauf der Totenwascher achtgeben soll	832
20.3.17	Die Belohnung für die Totenwaschung	832

Inhaltsverzeichnis

20.3.18	Wenn jemand stirbt, der ġunub ist	833
20.3.19	Wenn man vergessen hat, den Begrabenen zu waschen	833
20.4	Das Einhüllen des Toten (Takfīn)	833
20.4.1	Wer die Bestattungskosten übernimmt	834
20.4.2	Wie man einen toten Mann einhüllt	834
20.4.3	Wie man eine tote Frau einhüllt	837
20.5	Das Gebet für den Toten	838
20.5.1	Die Belohnung für das Totengebet	839
20.5.2	Wo man die Leiche für das Totengebet hinstellt	839
20.5.3	Die Gebetsreihen hinter dem 'Imām	840
20.5.4	Wie man das Totengebet verrichtet	841
20.5.4.1	Wie oft man den Takbīr spricht	841
20.5.4.2	Die Hände bei jedem Takbīr heben	842
20.5.4.3	Istiftāḥ-Du'ā', Isti'ādah und Fātiḥah	842
20.5.4.4	Das abrahamitische Bittgebet	845
20.5.4.5	Bittgebete sprechen	845
20.5.4.6	Nach dem vierten Takbīr kurz pausieren	852
20.5.4.7	Taslīm nur nach rechts	852
20.5.5	Die Wāğib-Handlungen des Ġanāzah-Gebetes	853
20.5.5.1	Qiyām (das Stehen)	853
20.5.5.2	Die Takbīr	854

Inhaltsverzeichnis

20.5.5.3	Die Fātiḥah	854
20.5.5.4	Der Segensgruß über den Propheten ﷺ	854
20.5.5.5	Ein Bittgebet für den Toten	854
20.5.5.6	Der Taslīm	855
20.5.6	Einen Takbīr versäumt zu haben	856
20.5.7	Das Totengebet auf dem Friedhof, wenn man es versäumt hat	857
20.5.8	Ṣalātul-Ġā'ib (das Totengebet für einen abwesenden Leichnam)	859
20.5.9	Das Totengebet für einen Veruntreuer	861
20.5.10	Das Totengebet für Selbstmörder	862
20.5.11	Das Totengebet für Hingerichtete	865
20.5.12	Wo das Totengebet verrichtet wird	865
20.5.13	Wenn man zu Hause für den Toten betet, bevor er zum Gebetsplatz getragen wird	866
20.5.14	Den Ṭawāf für das Totengebet zu unterbrechen	867
20.6	Das Begräbnis	867
20.6.1	Das Tragen der Totenbahre	868
20.6.1.1	Beim Tragen der Bahre laut den Takbīr und Tahlīl sprechen	869
20.6.1.2	Sich beim Tragen abwechseln	869
20.6.1.3	Sich beeilen	870

Inhaltsverzeichnis

20.6.1.4	Wo die Fußgänger laufen und die Reiter sein sollen	871
20.6.1.5	Sich nicht hinsetzen, bis die Totenbahre abgesetzt worden ist	872
20.6.1.6	Für einen Begräbniszug aufstehen	873
20.6.1.7	Das Grab einer Frau abdecken	874
20.6.2	Zwei Arten von Gräber	875
20.6.3	Wie man den Toten hineinlegt	877
20.6.3.1	Das Gesicht des Toten im Grab aufdecken	879
20.6.4	Wer nicht begraben werden kann	879
20.6.5	Den Leichnam vom einen ins andere Land transportieren	880
20.6.6	Was man nicht beim Grab tun darf	880
20.6.6.1	Über die Höhe der Gräber	880
20.6.6.2	Das Grab eingipsen und bebauen	880
20.6.6.3	Auf Gräber schreiben	882
20.6.6.4	Auf einem Grab sitzen, sich anlehnen und laufen	883
20.6.6.5	Mehr als eine Person in ein Grab legen	884
20.6.6.6	Dem Begrabenen Qur'ān vorlesen	885
20.6.7	Gutes im Namen eines Toten tun	886
20.6.8	Gutes im Namen eines Lebenden tun	890
20.6.9	Essen für die Familie des Verstorbenen zubereiten	890

Inhaltsverzeichnis

20.7	Friedhofsbesuche	892
20.7.1	Das Urteil	892
20.7.2	Frauen, die Friedhöfe besuchen	894
20.7.3	Wann man auf Friedhöfe geht	897
20.7.4	Was man beim Friedhofsbesuch sagt	897
20.8	Beileid für die Familie des Verstorbenen ausdrücken	899
20.8.1	Bedeutung und Urteil	899
20.8.2	Was man sagen soll	899
20.8.3	Bereits auf dem Friedhof sein Beileid ausdrücken	899
20.8.4	Wenn die Familie des Verstorbenen sich irgendwo versammelt, damit man ihr sein Beileid ausdrückt	900
20.8.5	Um den Verstorbenen zu weinen	901
20.8.6	Wird der Tote dafür bestraft, dass seine Familie um ihn weint?	902
20.8.7	Was man nicht aufgrund von Trauer tun darf	903
20.8.8	Verreisen, um jemandem sein Beileid auszudrücken	904
21	Glossar	909
21.1	A	909
21.2	B	910
21.3	D	911